

Halbjahresfinanzbericht 2018/19



B+S Banksysteme
Aktiengesellschaft

Finanzmanagement Software

»Inhaltsverzeichnis«

»Inhaltsverzeichnis«	2
»Zahlen und Fakten«	3
»Vorwort des Vorstandes«	5
»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«	6
Konzern - Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern - Bilanz	8
Konzern – Kapitalflussrechnung	10
Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
»Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben«	12
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung	13
Erläuterungen zur Konzernbilanz	14
Sonstige Angaben	16
»Konzern - Zwischenlagebericht«	17
Präambel	17
Portrait der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft	17
Die Märkte der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft	17
Bilanzstruktur	18
Finanzlage	18
Investition und Finanzierung	18
Entwicklung	18
Personalentwicklung	18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Chancen und Risiken	18
Finanzrisiken	19
Deutscher Corporate Governance Kodex	19
Ereignisse nach dem Stichtag	19
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018/19 (Prognosebericht)	19
»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«	20

»Zahlen und Fakten«

Unternehmensdaten	2018/19
Wertpapierkennnummer	126215
Börsenkürzel	DTD2
Reuterskürzel	DTDG.DE
Handelssegmente/Heimabörse	Geregelter Markt/ Frankfurt
Erster Handelstag (Neuer Markt)	9. November 1998
Grundkapital	EUR 6.209.933,00 = 6.209.933 Aktien
Ende des Geschäftsjahres	30. Juni
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	82 (Stand Dezember 2018)
Vorstand	Wilhelm Berger Peter Bauch
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Herbert Kofler (Vorsitzender) Dr. Johann Bertl Dr. Werner Steinwender

B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft	2. Halbjahr 2018	2. Halbjahr 2017	Geschäftsjahr 2017/18
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatz	4.658	5.109	9.833
Bruttoergebnis *	1.623	2.457	3.906
Bruttoumsatzrendite	35%	48%	40%
EBIT	564	1.405	1.707
EBT	491	1.332	1.544
Operative Gewinnmarge	12%	28%	17%
Bilanzsumme **	26.897	26.812	25.015
Eigenkapital **	13.691	13.247	13.251
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	82	70	73

* Umsatz- Materialaufwand - Personalaufwand

** Werte jeweils zum Periodenende

Aktionärsstruktur (in %)	31.12.2018	31.12.2017	30.06.2018
Vorstand	50,01	50,01	50,01
Aufsichtsrat	1,29	0	1,29
Meldepflichtige Anleger	11,27	11,27	11,27
Freefloat	37,43	38,72	37,43

Die B+S Bankssysteme Aktie	Kursverlauf 1. Halbjahr 2018/19
-----------------------------------	--



»Vorwort des Vorstandes«

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Investoren und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2018/19 konnte mit einer Betriebsleistung von TEUR 5.083 und einem EBIT von TEUR 564 abgeschlossen werden.

Die Umsatzzahlen generierten sich im Wesentlichen aus dem Bestand von Wartung und ASP.

Für das zweite Halbjahr werden neben diesen Standardumsätzen zusätzliche Erlöse aus laufenden Vertriebsprojekten erwartet. Die Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr kann damit beibehalten werden.

Die Investitionen in Personal und Infrastruktur werden entsprechend weitergeführt.

Das Eigenkapital hat sich auf TEUR 13.691 erhöht und die Liquidität von TEUR 7.099, bestehend aus Bankguthaben und kurzfristigen Kundenforderungen, ist als stabil zu bezeichnen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern und Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Besonderen gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unserem Aufsichtsrat für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von + / - einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Konzernzwischenbericht der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfüllt die Anforderungen an einen Halbjahresfinanzbericht nach den anwendbaren Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst nach § 115 Abs. 1 WpHG einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie die Europäische Union (EU) fordert, erstellt. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht zum 30.06.2018 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2018	2. Halbjahr 2017	Geschäftsjahr 2017/18
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatzerlöse	4.658	5.109	9.833
Sonstige betriebliche Erträge	425	352	862
	5.083	5.461	10.695
Waren- und Materialeinsatz	-156	-97	-195
Personalaufwand	-2.879	-2.556	-5.732
Abschreibungen	-471	-353	-855
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.013	-1.050	-2.206
Operatives Ergebnis (EBIT)	564	1.405	1.707
Finanzerträge	6	8	12
Finanzaufwendungen	-79	-81	-175
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	491	1.332	1.544
Ertragsteuern	-47	-300	-476
Periodenergebnis	444	1.032	1.068

Ergebnis je Aktie	2. Halbjahr 2018	2. Halbjahr 2017	Geschäftsjahr 2017/18
in EUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
ohne Verwässerungseffekt	0,07	0,17	0,17
mit Verwässerungseffekt	0,07	0,17	0,17

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2018	2. Halbjahr 2017	Geschäftsjahr 2017/18
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Periodenergebnis	444	1.032	1.068
Aufwendungen und Erträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstiges Ergebnis aus der Fremdwährungsumrechnung von ausländischen Geschäftsbetrieben	-4	-9	-13
Erfolgsneutrale Marktbewertung Wertpapiere			
Latente Steuern auf Marktbewertung Wertpapiere			
Aufwendungen und Erträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstige Ergebnisse aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten			-35
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste			9
Sonstige Ergebnis nach Steuern	-4	-9	-39
Gesamtergebnis nach Steuern	440	1.023	1.029

Konzern - Bilanz

Bilanz (IFRS) A K T I V A	2. Halbjahr 2018	2. Halbjahr 2017	Geschäftsjahr 2017/18 30.06.2018
in TEUR	31.12.2018	31.12.2017	
Immaterielle Vermögensgegenstände	564	576	728
Markenrechte und Kundenstamm	0	54	18
Geschäfts- und Firmenwert	11.614	11.614	11.614
Sachanlagen	1.374	951	1.378
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	5.638	5.800	5.718
Aktive latente Steuern	234	304	234
Summe langfristige Vermögenswerte	19.424	19.299	19.690
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.841	5.098	1.561
Liquide Mittel	1.258	2.062	3.763
Rechnungsabgrenzungsposten	374	353	449
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.473	7.513	5.274
BILANZSUMME A K T I V A	26.897	26.812	25.015

Bilanz (IFRS)	2. Halbjahr	2. Halbjahr	Geschäftsjahr
P A S S I V A	2018	2017	2017/18
in TEUR	31.12.2018	31.12.2017	30.06.2018
Gezeichnetes Kapital	6.210	6.210	6.210
Kapitalrücklage	6.583	6.583	6.583
Eigene Anteile		0	0
Rücklagen Währungsdifferenzen	-8	0	-4
Rücklage für versicherungstechnische Ergebnisse	58	84	58
Gewinnrücklagen	114	114	114
Bilanzgewinn/ -verlust	734	255	291
Summe Eigenkapital	13.691	13.247	13.251
Verpflichtungen für Abfertigungen	1.002	943	1.002
Sonstige langfristige Rückstellungen	40	44	42
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	4.736	4.749	4.736
Passive latente Steuern	292	241	271
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.070	5.977	6.053
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	304	122
Vertragsverbindlichkeiten	5.311	5.071	2.794
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	288	337	590
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	185	164	229
Verbindlichkeiten aus Steuern	0	0	146
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.307	1.712	1.830
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und RAP	7.136	7.588	5.711
BILANZSUMME P A S S I V A	26.897	26.812	25.015

Konzern – Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2018	2. Halbjahr 2017	Geschäftsjahr 2017/18
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis	444	1.032	1.068
Korrektur Finanzerträge/-aufwendungen	73	73	163
Korrektur Ertragsteuern	47	300	476
Abschreibungen	471	354	854
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	29	-23	-64
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-3	29	87
Veränderung Forderungen	-4.654	-3.095	65
Veränderung erhaltene Anzahlungen	15	-98	795
Veränderung Verbind. aus Lieferungen u. Leistung	-78	74	-110
Veränderung sonstige Rückstellungen	-44	0	-108
Sonstige Verbind. u. Rechnungsabgrenzungsposten	1.834	2.851	780
Gewinn- Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0
Bezahlte Zinsen	0	0	0
Bezahlte Ertragssteuern	-60	-46	-68
	-1.926	1.451	3.939
Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-344	-682
Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-204	-105	-162
Erwerb von Tochterunternehmen	0	0	-7
Anpassung latente Steuern	0	0	53
Erhaltene Zinsen	6	8	12
Bezahlte Zinsen	0	0	0
	-198	-441	-786
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Einzahlung aus Kapitalzuführung von ehemaligen Gesellschaftern	0	0	0
Tilgung Finanzierungsleasing	-302	-189	-535
Tilgung Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Bezahlte Zinsen	-79	-81	-175
	-381	-270	-710
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.505	740	2.442
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	3.763	1.321	1.321
Differenz aus Währungsumrechnung	0	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraums	1.258	2.062	3.763

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	IAS 39	Bilanz- ergebnis	Eigene Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2017	6.210	6.583	114	9	84	0	-778	0	12.223
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	1.032	0	1.032
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	-9	0	0	0	0	-9
31.12.2017	6.210	6.583	114	0	84	0	255	0	13.247

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	IAS 39	Bilanz- ergebnis	Eigene Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2018	6.210	6.583	114	-4	58	0	290	0	13.251
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	444	0	444
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	-4	0	0	0	0	-4
31.12.2018	6.210	6.583	114	-8	58	0	734	0	13.691

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gesellschaft stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss (Zwischenabschluss) nach § 315a HGB auf.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) zum 31. Dezember 2018 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/2018 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018 wurden die Änderungen nachfolgender Standards und Interpretationen verbindlich:

- IFRS 9: Finanzinstrumente (ab 01.01.2018), Endorsement 22.11.2016

IFRS 9 führt einen einheitlichen Ansatz zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten ein. Als Grundlage bezieht sich der Standard dabei auf die Zahlungsstromereigenschaften und das Geschäftsmodell, nach dem sie gesteuert werden. Ferner sieht er ein neues Wertminderungsmodell vor, das auf den erwarteten Kreditausfällen basiert. IFRS 9 enthält zudem neue Regelungen zur Anwendung von Hedge Accounting, um die Risikomanagementaktivitäten eines Unternehmens besser darzustellen, insbesondere im Hinblick auf die Steuerung von nicht finanziellen Risiken. Der neue Standard ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen und wird im Konzern seit dem Geschäftsjahr 2018/19 angewendet. Die Einführung dieses Standards führte zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss, da der Konzern fast ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Banken und Kreditinstituten sowie liquide Mittel im Bestand hat. Die Instrumente werden zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme gehalten. Aufgrund der Vertragspartner mit geringem Ausfallrisiko ergibt sich keine wesentliche Risikovorsorge. Hedge Accounting wird im Konzern nicht angewendet.

- IFRS 15: Umsatzerlöse aus Kundenverträgen (ab 01.01.2018), Endorsement 22.09.2016

IFRS 15 erfordert den separaten Ausweis von Vertragsverbindlichkeiten und Vertragsvermögenswerten in der Bilanz in Abhängigkeit davon, welche Vertragspartei mit der Erfüllung der Leistung oder Gegenleistung begonnen hat. Folgende Sachverhalte wurden identifiziert und führten am 1. Juli 2018 zu Umgliederungen:

1. Bisher wurden erhaltene Anzahlungen von Kunden als sonstige Verbindlichkeiten erfasst, nachdem die jeweilige Leistung begonnen hatte. Nach IFRS 15 werden per 1. Juli 2018 die erhaltenen Anzahlungen in Höhe von TEUR 54 als Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen.
2. Verbindlichkeiten aus im Voraus gezahlten Serviceverträgen (Hosting-, Wartung- und Supportverträge), die bislang als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen waren, wurden in Höhe von TEUR 5.258 in die Vertragsverbindlichkeiten umgegliedert.

Diese Änderung betrifft nur die Art der Darstellung und hat daher keinen Einfluss auf Umsatz und Gewinn.

Der Rechnungslegung der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften der B+S Gruppe zu Grunde. Die Rechnungslegungsvorschriften, die Konsolidierungsgrundsätze sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind identisch mit jenen des Geschäftsjahres 2017/18.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss basiert grundsätzlich auf den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, mit Ausnahme insbesondere von bestimmten Finanzinvestitionen, die zu Marktwerten und langfristiger Rückstellungen (einschließlich Personalrückstellungen), die zu Barwerten angesetzt werden.

Zur Verbesserung der Klarheit und Aussagefähigkeit werden einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert

ausgewiesen und erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanz wird nach der Fristigkeit der Posten gegliedert.

Der Konzernzwischenabschluss ist in der Berichtswährung EURO bzw. in 1.000 EURO ("TEUR"), gerundet nach kaufmännischer Rundungsmethode, aufgestellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis und Stichtag

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft als Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen, an denen die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft eine direkte bzw. indirekte Stimmenmehrheit hält, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der daraus resultierende Konzernanteilsbesitz nach § 313 Abs. 2, Abs. 4 HGB stellt sich wie folgt dar:

Beteiligungsunternehmen		Anteil in %	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
B+S Banksysteme Salzburg GmbH Salzburg, Österreich	1	100	TEUR	1.171	435
Clinic GmbH, Berlin, Deutschland	1	100	TEUR	-161	-178
B+S Banksysteme Deutschland GmbH i.L. München, Deutschland	1 2	100	TEUR	361	-1
B+S Banksysteme Aktiengesellschaft Hilterfingen, Schweiz	1 2	100	TCHF	271	74

Zu (1): Die Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten, nach landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Zwischenabschluss in der angegebenen Landeswährung.

Zu (2): Indirekte Beteiligung über die B+S Banksysteme Salzburg GmbH, Salzburg, Österreich

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft sowie aller miteinbezogenen Tochtergesellschaften dauert vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Kalenderjahres.

Die Aufstellung von Abschlüssen erfordert Prognosen und Annahmen durch die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, schwebender Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Prognosen abweichen.

Die Ergebnisse des Zwischenberichtszeitraums lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus produktbezogenem Projektgeschäft TEUR 927 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.329), ASP (Application Service Provided) TEUR 1.382 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.160), Wartungserlösen TEUR 2.047 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.043) und Schulungserlösen TEUR 266 (Vorjahreszeitraum TEUR 427).

Die sonstigen Erträge TEUR 424 (Vorjahreszeitraum TEUR 352) betreffen im Wesentlichen Mieteinnahmen der B+S Banksysteme Salzburg GmbH.

Der gestiegene Personalaufwand von TEUR 2.879 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.556 entspricht der Planung. Die Abschreibungen von TEUR 471 (Vorjahreszeitraum TEUR 354) sind wegen Investitionen in neue EDV-Hardware und Software gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.001 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.044) sind im Wesentlichen aufgrund niedrigerer Wartungskosten gesunken.

Die Zinserträge sind von TEUR 3 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 8 gestiegen. Die Finanzaufwendungen sind von TEUR 103 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 81 gesunken und enthalten nur noch Aufwendungen für Leasingobjekte (Bürogebäude Salzburg) nachdem alle Bankverbindlichkeiten getilgt werden konnten.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die langfristigen Vermögenswerte wurden im Berichtszeitraum um die planmäßige lineare Abschreibung vermindert.

Die Forderungen in Höhe von TEUR 5.841 (Vorjahreszeitraum TEUR 5.098) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Anstieg resultiert aus der Rechnungstellung für Jahreswartungen vor dem Bilanzstichtag.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 1.002 (Vorjahreszeitraum TEUR 943) Rückstellungen für Abfertigungszahlungen an Mitarbeiter im Teilkonzern Salzburg laut österreichischem Angestelltengesetz sowie eine Leasingverbindlichkeit für das Bürogebäude Salzburg in Höhe von TEUR 4.736 (Vorjahreszeitraum TEUR 4.749).

Die ausgewiesenen Rückstellungen über TEUR 185 (Vorjahreszeitraum TEUR 164) sind als kurzfristig zu betrachten und enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Dritten die nach bestem Ermessen angesetzt wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.565 (Vorjahreszeitraum TEUR 6.732) beinhalten im Wesentlichen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 und Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben.

Infolge der Änderungen der Rechnungslegungsmethoden des Konzerns war der Vorjahresabschluss rückwirkend zu ändern. Die folgende Tabelle zeigt die Anpassungen, die für jeden einzelnen Posten erfasst wurden. Nicht von den Änderungen betroffene Posten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2017 wie ursprünglich dargestellt	31.12.2017 retrospektiv angepasst gem. IFRS 15	30.06.2018 wie ursprünglich dargestellt	30.06.2018 retrospektiv angepasst gem. IFRS 15
Erhaltene Anzahlungen	51	0	39	0
Vertragsverbindlichkeiten	0	5.071	0	2.794
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	6.732	1.712	4.731	1.830

Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Wertansätze von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Zwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente:

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Verpflichtungen haben überwiegend kurze Laufzeiten. Daher entsprechen ihre Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

in TEUR	Buchwert		beizulegender Zeitwert	
	31.12. 2018	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2017
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden:				
Wertpapiere	0	0	0	0
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:				
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	5.436	4.792	5.436	4.792
Sonstige Vermögenswerte	405	306	405	306
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	1.258	2.061	1.258	2.061
Insgesamt inkl. Wertpapiere	7.099	7.159	7.099	7.159

Einstufung von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode

Der Zeitwert eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein wesentlicher Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2018	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	5.436	0
Sonstige Vermögenswerte	0	405	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	1.258	0	0
Insgesamt	1.258	5.841	0

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2017	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	4.792	0
Sonstige Vermögenswerte	0	306	
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	2.062	0	0
Insgesamt	2.062	5.098	0

Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden: in TEUR	Buchwert		beizulegender Zeitwert	
	31.12. 2018	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2017
Finanzverbindlichkeiten (=Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten laut Konzernbilanz)	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (entsprechend Konzernbilanz)	45	304	45	304
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (=Summe aus kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing laut Konzernbilanz)	5.025	5.087	5.025	5.087
Insgesamt	5.070	5.391	5.070	5.391

Zum Stichtag 31.12.2018 bestanden keine Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten (Vorjahr: TEUR 0).

Zinsrisiko

Es besteht kein Zinsrisiko, da sich die Bankverbindlichkeiten auf TEUR 0 reduziert haben. Bei den Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ist das Zinsrisiko durch eine Festzinsvereinbarung vom Oktober 2014 entfallen.

Sonstige Angaben

Keine.

»Konzern - Zwischenlagebericht«

Präambel

Der Zwischenlagebericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2018:

Die Rechnungslegung für den Konzernabschluss der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Bei dem vorliegenden Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2018 handelt es sich um ungeprüfte Zahlen.

Portrait der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft

Durch langjährige Erfahrung in der Realisierung von Software für Finanzdienstleister hat sich die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft zum erfolgreichen Anbieter entwickelt, der mit innovativen Anwendungen schon heute Anforderungen der Zukunft an skalierbare, leistungsfähige Standardsoftware für den europäischen Raum abdeckt. Mandantenfähigkeit, Mehrsprachigkeit, Plattformunabhängigkeit, komplette Abbildung von Geschäftsprozessen und die gezielte Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Finanzsektors kennzeichnen die auf modularer Architektur basierende Software. Integration in komplexe Handelssysteme, Realtime- und online-Fähigkeit sowie vollständige Verarbeitung im Straight Through Processing über alle Kommunikationskanäle (Multikanalfähigkeit) hin zum End-to-End-Processing zählen zum Standard.

Die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft bietet eine umfassende und leistungsfähige Produktpalette für das Währungsmanagement inklusive der Kontoführung, den gesamten Zahlungsverkehr (national, international und Euro) einschließlich SEPA (credit-transfer und direct debit), das Kreditgeschäft (automatisierte Kreditabwicklung), Treasury und Trading und das Risikomanagement mit der Abbildung aller Basel II-Anforderungen sowie für das Electronic-Banking an.

Mit dem ‚on demand service‘ stellt die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft ihren Kunden einen zusätzlichen Service zur Verfügung. Durch den Betrieb eines leistungsfähigen Rechenzentrums mit einem Höchstmaß an Verfügbarkeit und einer damit verbundenen nutzungsorientierten Abrechnung (ASP), ergeben sich für die Kunden Ausbaumöglichkeiten und Einsparpotentiale. Bestehende Anwendungen können problemlos integriert, erweitert oder ganz ersetzt werden.

Die Märkte der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft

Gestiegene Kundenanforderungen, beispielweise bei der Sicherheit im E-Banking oder der demografische Wandel hinsichtlich Produktangebot, örtlicher Verfügbarkeit und aktuelle und zukünftige regulatorische Anforderungen an den Finanzsektor, etwa in Bezug auf Meldeverordnungen und Abgabenrecht stellen die Banken vor neue Herausforderungen. B+S Banksysteme realisiert diese Anforderungen vorausschauend und auftragsunabhängig.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse sind mit TEUR 4.658 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 5.109) um TEUR 549 gesunken, das entspricht einem Rückgang von 11%. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 424 um TEUR 72 höher als im Vergleichszeitraum (TEUR 352). Im Berichtszeitraum wurden Fremdleistungen bedarfsentsprechend in Höhe von TEUR 156 eingekauft (im Vorjahreszeitraum TEUR 97). Die Personalkosten lagen im vergangenen Halbjahr mit TEUR 2.879 um TEUR 323 über dem Niveau des Vergleichszeitraumes (TEUR 2.556). Der Anstieg im Bereich der Abschreibungen von TEUR 354 um TEUR 117 auf TEUR 471 ist durch Investitionen in EDV-Hardware und Software bedingt.

Die sonstigen Aufwendungen waren mit TEUR 1.013 um TEUR 38 niedriger als im Vorjahreszeitraum (TEUR 1.051).

Das operative Ergebnis lag im Berichtszeitraum bei TEUR 564 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.405). Das Finanzergebnis entsprach mit TEUR -73 dem des Vorjahres. (TEUR -73). Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug im Berichtszeitraum TEUR 491 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.332). Berücksichtigt man noch die latenten Steuern und die Steuern von Einkommen und Ertrag, ergibt sich ein Periodenergebnis von TEUR 444 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 (Vergleichszeitraum TEUR 1.032).

Bilanzstruktur

Der Anstieg der Bilanzsumme von TEUR 26.812 auf TEUR 26.897 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Sachanlagevermögens und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Das langfristige Vermögen beträgt 72 % der Bilanzsumme (Vorjahreszeitraum 72 %). Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens entspricht mit 28 % der Bilanzsumme dem Vorjahresvergleichszeitraum (28 % der Bilanzsumme).

Das Eigenkapital stieg aufgrund des positiven Ergebnisses um TEUR 444 auf TEUR 13.691 (31.12.2017: TEUR 13.247).

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind von TEUR 5.977 in 2017/18 auf TEUR 6.070 in 2018/19 gestiegen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen nahmen im Berichtszeitraum um TEUR 452 ab. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 50,9 %.

Finanzlage

Die liquiden Mittel zum Stichtag sind gegenüber denen des Vergleichszeitraums um TEUR 804 gesunken. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Bestandskunden ist davon auszugehen, dass die Liquidität im Geschäftsjahr 2018/19 gesichert ist.

Investition und Finanzierung

Das Anlagevermögen im Bereich Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen ist im Berichtszeitraum aufgrund der planmäßigen linearen Abschreibung um TEUR 266 gesunken.

Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft konnte im Berichtszeitraum mit eigenen Mitteln finanziert werden.

Entwicklung

Die gesteckten Ziele in der Produktentwicklung wurden vollumfänglich im Berichtszeitraum erreicht.

Personalentwicklung

In der zweiten Jahreshälfte 2018 waren durchschnittlich 80 Mitarbeiter und 2 Vorstände beschäftigt. Im Vergleich hierzu betrug die Mitarbeiterzahl in der zweiten Jahreshälfte 2017 durchschnittlich 68 Mitarbeiter und 2 Vorstände.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

In einem weiterhin sehr schwierigen Umfeld konnte B+S Bankensysteme seine Bestandskunden und somit die vertraglich gesicherten Umsätze absichern. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Sachverhalte sind wir mit der Lage des Unternehmens zufrieden.

Chancen und Risiken

Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2018 beschriebenen Aussagen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Risiken der künftigen Entwicklung resultieren weiterhin aus einer starken Konzentration im Finanzdienstleistungsbereich, einer möglichen Verschlechterung der allgemeinen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Entwicklung am Arbeitsmarkt.

In Bezug auf die aktuelle Marktsituation ergeben sich derzeit keine Anhaltspunkte, dass die Bestandskunden oder potenzielle Neukunden ihre Investitionsbudgets im Bereich IT verringern werden. Langfristige Auswirkungen sind momentan nicht absehbar. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass kurzfristige Veränderungen am Markt Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft der Bestandskunden oder potenzieller Neukunden und damit auf den Geschäftsbetrieb der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft haben wird.

Den erwähnten Risiken kann die B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft jedoch mit ihrem ASP-Angebot und ihrer langjährigen Lösungskompetenz begegnen.

Finanzrisiken

Die B+S finanziert sich aus dem operativen Cashflow. Um ein mögliches Risiko auf geringem Niveau zu halten, wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf Basis der monatlichen Meldungen und Quartalsabschlüsse sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern analysiert sowie die Prognosen mit Hochrechnungen für das laufende Geschäftsjahr abgeglichen.

Die Liquidität der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft ist für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus, ausgehend von der bestehenden Finanzierungsstruktur und aufgrund der per Februar 2019 vorhandenen liquiden Mittel sowie der vertraglich fixierten Einnahmen gesichert.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zur Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist auf der Internetseite der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft abrufbar (www.bs-ag.com).

Ereignisse nach dem Stichtag

Wesentliche Ereignisse haben sich seit dem Stichtag 31.12.2018 nicht ereignet. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Stichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Konzernentwicklung nach sich ziehen könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018/19 (Prognosebericht)

Ausgehend von den Zahlen des ersten Halbjahres und einer kontinuierlichen Fortschreibung des Standardgeschäftes gehen wir, unter Einbeziehung von weiteren in der Planung befindlichen Lizenzprojekten, von einer positiven Gesamtentwicklung aus.

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im Februar 2019

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand